

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 41/42 (1903)
Heft: 24

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XLII.

ZÜRICH, den 12. Dezember 1903.

N^o 24.

Aeltestes heliographisches Atelier A. Messerli, Zürich II

Fabrikation von Lichtpauspapieren u. Lichtpausapparaten (Federdrucksystem).

Generalvertretung für die Schweiz der bewährten vorzüglichen pneumatischen Lichtpausapparate (Pat. Sack) und der berühmten elektrischen Lichtpausapparate (Pat. Hall). Bester Apparat für künstliche Belichtung.

Diese Apparate können von Interessenten im Betriebe besichtigt werden.

Lieferung kompletter Einrichtungen für Lichtpausatelier. Anfertigung von Lichtpausen bis 120 × 250 cm an einem Stück. Prospekte und Preislisten gratis.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis IV.

Auf dem Oberingenieurbureau ist die Stelle eines jungen Ingenieurs mit abgeschlossener Hochschulbildung und einer Jahresbesoldung von Fr. 2400—3000, sowie diejenige eines technischen Zeichners mit einer Besoldung von Fr. 1500—2000 provisorisch, mit Aussicht auf spätere Fixanstellung, zu besetzen.

Bewerber wollen ihre Anmeldung unter Angabe der Gehaltsansprüche, Datum des Eintritts und Beilegung von Zeugnisabschriften, sowie ev. Referenzen bis zum 15. Dezember d. J. dem Oberingenieur d. Kreises IV in St. Gallen einreichen.

Der Diensteintritt sollte Anfangs Januar 1904 stattfinden.

St. Gallen, den 1. Dez. 1903. Die Kreisdirektion IV.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis IV.

Vergebung von Bauarbeiten.

Die Unterbauarbeiten für Erstellung der 2. Spur auf der Strecke Oberwinterthur-Thurbrücke bei Müllheim sollen in Akkord vergeben werden. Dieselben sind veranschlagt:

Das I. Arbeitslos zwischen km	29.194—35.233	zu Fr.	220,282.37.
» II. » » »	35.233—41.032	» »	156,325.52.
» III. » » »	41.032—44.400	» »	117,282.20.
» IV. » » »	44.400—51.200	» »	131,162.55.

Zusammen Fr. 625,052.64.

Leistungsfähige Unternehmer werden hiemit eingeladen, von den Voranschlägen, Plänen und Akkordbedingungen auf dem Baubureau in Frauenfeld (Walhalla) Einsicht zu nehmen und ihre Offerten für ein oder mehrere Lose bis **19. Dezember 1903** an uns einzureichen.

St. Gallen, den 2. Dezember 1903.

Die Kreisdirektion IV.

Bauvergebung.

Die Ausführung einer Stauweiranlage in der Limmat in Höngg, 80 m unterhalb der Brücke, bestehend in der Erstellung der Wasserabdämmung, dem Ausheben v. ca. 7800 m³ Material, dem Trockenhalten d. Baugrube und deponieren des Materiales, ferner in dem Einbringen von ca. 850 m³ Stampfbeton, inkl. das Versetzen von Eisenkonstruktionen, dem Einbringen von ca. 950 m³ Steinwurf und dem Erstellen von 600 m² Uferpflasterung, wird mit allen Nebenarbeiten vergeben.

Plan und Bestimmungen sind im Ingenieurbureau **C. Arnold** in Zürich I einzusehen und Offerten bis 18. Dez. 1903 dem Bauherrn **Robert Waser** zur Werdmühle in Altstetten-Zürich einzureichen.

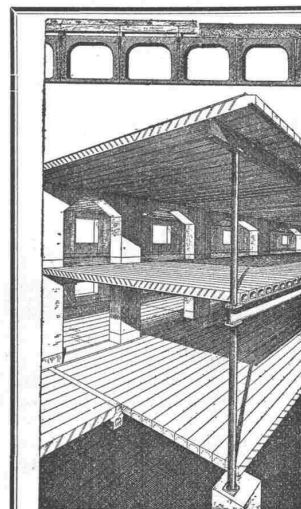
Winterthurer Mosaikplatten

für Bodenbeläge und Wandverkleidungen.

Ferner Trottoirplatten, Kesselhausplatten,

Maschinenhausplatten.

A. Werner-Graf (vormals Huldreich-Graf).
Mosaikplattenfabrik in Winterthur.



Zement-Hohlbalcken

+ Patent No. 19 425

mit armierten Seitenwandungen für beliebige Spannweiten.

**Feuersicher,
Schalldicht,
Einfachster Einbau,
Grosse Tragfähigkeit.**

Die fertig erstellten Balken werden im Bau frei ohne jede Verschalung auf die Tragmauern aneinander gelegt und die Fugen nachträglich vergossen.

Internationale
Siegbalcken-Gesellschaft
in Luzern.